



AM GRAB DES HEILIGEN

St.Gallen im 7. Jahrhundert

Einladung

Eröffnung der Winteraustellung
der Stiftsbibliothek St. Gallen
24. November 2026 bis 25. April 2027

Mittwoch, 25. November 2026,
17.00 Uhr
Pfalkeller, anschliessend
Stiftsbibliothek

Begrüssung

Dr. Cornel Dora, Stiftsbibliothekar
Maria Pappa, Stadtpräsidentin

Einführung

Prof. Dr. Sebastian Scholz,
Universität Zürich
Dr. Martin Peter Schindler,
Kantonsarchäologe
Dr. Cornel Dora, Stiftsbibliothekar

Apéro

Offeriert von der
Stiftsbibliothek St.Gallen

Bild auf der Vorderseite

«Blütenstein» - Sandsteinquader mit Blütenrelief, Höhe 17cm, vielleicht ein Kerzenständer oder ein Schlussstein. Die Skulptur wurde anlässlich der Grabungen 1963–1967 im Kuppelraum der Kathedrale in einer Mauer aus der frühen Otmarszeit (um 720/730) entdeckt. Weil der Quader darin verbaut war, ist die Skulptur auf die Zeit zwischen Gallus (612) und die ersten Jahre von Otmar (ab 719) und somit vielleicht ins 7. Jahrhundert zu datieren. Kantonsarchäologie St.Gallen, Foto Rolf Rosenberg.



STIFTSBIBLIOTHEK
ST. GALLEN

WELTKULTURERBE
STIFTSBEZIRK ST. GALLEN

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK

sg.
kath.
ch

Kanton St.Gallen
Kulturförderung



SWISSIOS

st.gallen

unesco
Stiftsbezirk St. Gallen
Wehrbe seit 1983

unesco
Das Nibelungenlied,
Handschrift B
Eingetragen in das
internationale Register
Memory of the World seit
2009

unesco
Dokumentarisches Erbe
der ehemaligen Abtei
St. Gallen
Eingetragen in das
internationale Register
Memory of the World seit
2017